

082 / 2018

17. April 2018

„Lächeln im Bus ist ein Muss“

Schülerinnen und Schüler der Kopernikus Hauptschule haben einen KVB-Bus gestaltet

Im Wettbewerb **SchülerInnen gestalten einen Bus** werden Schulklassen und Schulgruppen von der KVB aufgefordert, Gestaltungsvorschläge für die Außenseiten eines Busses zu entwickeln. Die Schüler der Kopernikus Hauptschule in Porz setzten sich dieses Mal gegen neun weitere prämierte Entwürfe durch. Eine siebenköpfige Jury, bestehend aus einer Hochschulprofessorin, einem Grafiker, Werbefachleuten, Mitarbeitern des Schulverwaltungsamtes und der KVB entschied, dass der Entwurf mit den beliebten digitalen Emojis die Nase vorn hat.

„Bereits zum sechsten Mal hatten Kölner Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Wettbewerbs die Gelegenheit, einen unserer Busse zu gestalten. Die farbenfrohe Gestaltung mit den gelben Emojis zeigt, dass es auch Spaß machen kann, mit dem Bus zu fahren. Dieser Bus lädt ein, mit der KVB zu fahren“, äußert sich der Vorstandsvorsitzende der KVB, Jürgen Fenske.

In der Erläuterung zum Entwurf schreiben die Schüler: „Wir setzten uns in der Klasse zuerst einmal mit dem typischen Verhalten von Fahrgästen in einem Bus auseinander. Schnell kamen wir zu dem Ergebnis, dass das Handy im heutigen digitalen Zeitalter auch das Verhalten von Menschen im Bus bestimmt. Jeder schickt nur noch Nachrichten und nimmt gar nicht mehr die Umwelt bzw. die Mitmenschen wahr. Wir sind auf die Idee gekommen, diese Haltung - möglicherweise sogar mit Hilfe der geliebten digitalen Symbole - zu verändern. Wir wollen die Fahrgäste damit sensibilisieren und zum Nachdenken bringen, die Mitmenschen wieder wahrzunehmen, auf sie zuzugehen und evtl. auch dem ein oder anderen - besonders älteren Menschen - ein Lächeln zu schenken.“

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. „Ein bunter Bus wie der, den die Schülerinnen und Schüler der Kopernikus Hauptschule gestaltet haben, passt in eine bunte Stadt wie Köln. Durch die Gestaltung wird die Offenheit dieser Stadt zum Ausdruck gebracht. Ich freue mich sehr, dass die KVB mit ihren Projektpartnern dieses Projekt wieder realisiert hat“, so die Bürgermeisterin.

Für die Umsetzung des Busses konnte die KVB die Unterstützung der emoji company GmbH gewinnen. Die emoji company GmbH besitzt die Lizenzrechte der digitalen Icons, die die Schüler im Rahmen ihrer Gestaltung nachgezeichnet haben.

Als Preis haben sich die Schüler eine Fahrt in das Phantasialand gewünscht. Natürlich findet die Fahrt dorthin dann in dem von ihnen gestalteten Bus statt. Der Bus wird zudem in der Anfangszeit so eingesetzt, dass er auch an der Schule vorbeikommt. Später wird er dann im gesamten Stadtgebiet zu sehen sein. Die Plätze zwei bis drei haben professionelle Künstlermaterialien und Künstlerbedarf im Wert von je 200 Euro für den Kunstunterricht gewonnen. Die Plätze vier bis zehn Gutscheine im Wert von je 100 Euro.

-sb-